

Foto: Torben Weber

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Verwaltung	4

Vereine

Natur- und Vogelschutz- verein Titterten	11
Arboldswiler Turnverein	12

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten	13
Chrischona-Gemeinde Ziefen	15

Verschiedenes

Dorfladen-Genossenschaft Titterten	2, 6, 10
ARGUS Zivilschutz	7
Veranstaltungskalender	16

**Notfall-Telefonnummer
der Gemeinde Titterten:
061 551 00 63**



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat folgende Arbeits-Vergaben beschlossen:

- Die **Sanierung Spielplatz** wurde an Forster Gartenbau AG vergeben.
- Die **Revision Zonenvorschriften Siedlung** wird Jermann Ingenieure + Geometer AG durchführen.
- Die **Überdeckung der Deponie Rankmatt** wurde an Forstrevier Frenkentäler vergeben.

Gesamtrevision der Zonenvorschriften Siedlung

Seit der letzten Gesamtrevision der Zonenvorschriften Siedlung, welche am 23. September 2009 von der Einwohnergemeindeversammlung angenommen wurde, haben sich die gesetzlichen Grundlagen wesentlich geändert. Mit dem neuen Raumplanungsgesetz hat der Bund 2014 die Weichen

ÖISE LADE

Neue Produkte im Dorfladen



Mandelmus
Nussnugat
Honigwaffeln
Hafer Crunchy Müsli
Getrocknete Tomaten in Öl



Pappardelle Teigwaren
Breite Nudeln



Milch-Varianten



Bereits im Sortiment:
Hafer - und Sojamilch
Lactosefreie Milch und Joghurt
Mandelmilch



Streu Mi
Coca-Cola
Schweppes
Badezimmer

Salat- und Fleisch Würzmischung
koffeinfrei, 50cl
Wild Berry, 50cl
Abfallsäcklein 5 und 10 Liter



Frischwaren (Molkerei + Fleisch)

Wöchentliche Aktionen jeweils ab Dienstag

Alle anderen Produkte

14-tägliche Aktionen jeweils ab Mittwoch



der Siedlungsentwicklung neu festgelegt. Siedlungen sollen besser genutzt und qualitativ aufgewertet werden. Auf Grund der zu gross bemessenen Bauzone ist die Gemeinde Titterten dazu angehalten, das Zonenreglement und den Zonenplan für den Siedlungsraum anzupassen.

Revision des Raumplanungsgesetzes

Am 1. Mai 2014 setzte der Bundesrat die Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) in Kraft. Zur Erhaltung landschaftlicher Freiräume in der Schweiz sieht das revidierte RPG Massnahmen gegen die Zersiedlung vor. Auch für die Gemeinde Titterten haben sich damit die raumplanerischen Bedingungen verändert.

Konkret veranlasst das revidierte RPG, dass die vorhandenen Siedlungsgebiete in der Schweiz besser genutzt und qualitativ aufgewertet werden sollen. Im Vordergrund steht die Optimierung der baulichen Dichte. Siedlungen sollen sich kompakt entwickeln und nicht wie bisher oft über die Ortszentren hinauswachsen. Im Rahmen der Baulandüberprüfung und der daraus resultierten Rückmeldungen des Baudepartements des Kantons Baselland und weil die Vorschriften in einem Turnus von 15 Jahren revidiert werden sollen, kam der Gemeinderat zum Schluss eine Revision der Zonenvorschriften für den Siedlungsraum jetzt durchzuführen.

Ziele

Folgende Ziele sollen mit der Revision erreicht werden:

- Anpassen an die gesetzlichen Vorgaben. Erhalt der Gültigkeit der Zonenvorschriften gegenüber Bund und Kanton, damit dafür vorgese-

hene Parzellen weiterhin bebaut werden können.

- Umsetzung IVBH (Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe)
 - Aufhebung der Bebauungsziffer
 - Neue Definition Fassaden- und Gebäudehöhe, Sockelgeschoss, Gebäudelänge etc.
 - Einführung Grünflächenziffer
- Erstellung resp. Aktualisierung und Umsetzung Naturinventar Siedlung. Berücksichtigung Ornithologisches Inventar und Reptilieninventar
- Umsetzung der Naturgefahrenkarte in die Zonenvorschriften
- Anpassung der W1 und W2 bezüglich Stockwerksvorgaben (Höhenunterschied zu Zentrumszone)
- Eine Reduktion der Wohn- Misch- und Zentrumszone, um die Auslastung zu verbessern
- Überprüfen des Bedarfs und der daraus resultierenden Grösse der ÖW und Gewerbezone
- Rahmenbedingungen schaffen für durchmischte Wohnformen (Mehrgenerationen) mit dem Ziel möglichst durchmischte Altersstrukturen zu erreichen
- Optimale Bedingungen zur Ansiedelung von jungen Familien schaffen, um der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken
- Attraktive Rahmenbedingungen für die Umnutzung/Renovation von bestehenden Gebäuden in der Zentrumszone. Stichwort Umnutzung Ökologiegebäude und Parkplatzsituation
- Wo sinnvoll angleichen des Zonenreglements an das Muster der Gemeinden der RLF+
- Berücksichtigung von Energie- und Nachhaltigkeitsthemen (Energiever-

bünde, klimaangepasstes Bauen). Allenfalls Vorgaben zur Aussenbeleuchtung

Zeitplan

Start Gesamtrevision	2025
Vorprüfung Kanton	2025/26
Öffentliche Mitwirkung	2026
Abstimmung Einwohnergemeindeversammlung	2026
Genehmigung Regierungsrat	2027

Bildung Raumplanungskommission

Damit die Einwohnerschaft eingebunden ist, bildet der Gemeinderat für die Revision der Zonenvorschriften Siedlung eine Kommission mit maximal 7 Mitgliedern. Der Gemeinderat ist von Amtes wegen mit zwei Mitgliedern vertreten. Die weiteren Mitglieder sollten mindestens eine der folgenden Anforderungen aufweisen:

- Vertretung der ganzen Bevölkerung, Neutralität und Objektivität
- Interesse an der Gestaltung der Raumplanung unseres Dorfes
- Interesse an der Förderung der Attraktivität des Dorfes
- Fachwissen in Raumplanung, Architektur oder Bau
- Interesse an der Natur, Biodiversität im Siedlungsraum
- Interesse an Energie- und Nachhaltigkeitsthemen

Der Gemeinderat wählt die Kommissionsmitglieder aufgrund ihrer Kompetenzen.

Weitere Auskunft erteilt gerne Gemeinderat Remo Frey, 079 280 66 71.

Interessierte Kandidaten melden sich auf der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeinde@titterten.ch oder telefonisch 061 943 13 13

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Titterten
Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
53. Jahrgang, Auflage 300 Exemplare, erscheint monatlich

Gemeindeverwaltung Titterten

Hauptstrasse 42, 4425 Titterten, Telefon 061 943 13 13
E-Mail: schnitzpost@titterten.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 20.2.2025

Inseratenannahme und Druck:

Regiodruck GmbH
Benzburweg 30a, 4410 Liestal, Telefon 061 92112 74
www.regiodruck.ch
E-Mail: anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

Insertionspreise 2025 ab druckfertigen Vorlagen (exkl. MWST):

1/1 Seite Fr. 80.–, 1/2 Seite Fr. 60.–, 1/4 Seite Fr. 40.–, 1/8 Seite Fr. 20.–
10% Rabatt auf Jahresinserate, Bedingungen auf Anfrage
Neugestaltung von Inseraten wird nach Aufwand verrechnet

Trifluoressigsäure (TFA) im Trinkwasser

Im vergangenen November hat das Bundesamt für Umwelt über die Verbreitung von Trifluoressigsäure (TFA) im Schweizer Grundwasser informiert. Die beiden am stärksten belasteten Messstellen befanden sich im Ergolzthal. In den lokalen Printmedien wurde darüber informiert, weshalb das Thema in der vorliegenden Schnitzposcht aufgegriffen wurde.

TFA gelangt über unterschiedliche Wege ins Grundwasser. Die Hauptquellen von TFA im Grundwasser sind Pflanzenschutzmittel sowie gasförmige Kälte- und Treibmittel. Während TFA aus Pflanzenschutzmitteln direkt vom Boden ins Grundwasser ausgewaschen wird, gelangen TFA-bildende Gase aus Kälte- und Treibmitteln zuerst in die Atmosphäre und TFA von dort mit dem Niederschlag in den Boden und ins Grundwasser. Punktuell können auch industrielle Abwässer eine wesentliche Rolle spielen.

Auch in unserem Trinkwasser kann TFA nachgewiesen werden. Gemäss dem kantonalen Amt für Lebensmittelsicherheit liegt der gemessene Wert von 1.0 µg/l im üblichen Konzentrationsbereich für Trinkwasser in der Schweiz. Unsere Gemeinde bezieht ihr Trinkwasser hauptsächlich aus unserer Goldbrunnen Quelle. Diese liegt auf knapp 1000 m über Meer und in einem Gebiet, welches für Ackerbau nicht geeignet ist. Aus diesem Grund ist damit zu rechnen, dass das TFA in Form von Niederschlag ins Quellwasser gelangt.

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/fachinformationen/zustand-der-gewaesser/zustand-des-grundwassers/grundwasser-qualitaet/tfa-im-grundwasser.html>

Überdeckung der ehemaligen Abfalldeponie Rankmatt

Am Standort Rankmatt in der Gemeinde Titterten wurden bis 1950 rund 2000 m² Sperrgut und Kehrriecht entsorgt. In einer Analyse des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) des Kantons Basel-Landschaft aus dem April 2019 wird der Standort als «be-

lastet, aber ohne zu erwartende schädliche oder störende Auswirkungen» eingestuft.

Im Laufe der Jahre hat sich die ursprüngliche Deckschicht der Deponie durch Niederschläge abgetragen, während die Verrottung des deponierten Kehrrichts zu grösseren Absenkungen im Deponiekörper geführt hat. Dies hat zur Folge, dass auf den Parzellen 623, 627 und 695 zunehmend Bauschutt sowie grössere Mengen an Eisenteilen und Glasscherben freigelegt werden. Um das Risiko von Verletzungen für Menschen und Tiere zu minimieren, wäre es erforderlich, das Gelände künftig jährlich in Handarbeit von diesen Abfällen zu befreien. Dies wurde kürzlich freiwillig vom NVVT übernommen, jedoch zeigte sich, dass diese Massnahme nicht zufriedenstellend umsetzbar ist. Denn je mehr Abfälle entfernt werden, desto mehr treten wieder zutage.

Im Rahmen eines Sanierungsprojekts werden nun in einem ersten Schritt Bäume direkt auf dem Deponiekörper entfernt. Dies ist notwendig, da der Deponiekörper an bestimmten Stellen zusammengesackt ist und Grabarbeiten somit in jedem Fall zu Schäden an den Wurzeln der Bäume führen. Die Wurzelsysteme würden dabei dermassen beschädigt, dass die langfristige Stabilität der Bäume beeinträchtigt wird. Die betroffenen Bäume würden in den kommenden Jahren langsam absterben und letztlich umfallen. Das Umfallen der abgestorbenen Bäume würde die Deckschicht erneut aufreissen, weshalb eine sofortige Fällung der Bäume gegenüber einem langsamen Absterben vorzuziehen ist.

In einem weiteren Schritt wird der Deponiekörper frisch planiert und mit einer neuen Deckschicht aus Oberboden (30–40 cm dick) bedeckt. Dabei wird auf Trennvlies verzichtet, damit die Pflanzen tiefere Bodenschichten erreichen können. Nach den Erdarbeiten wird das Waldstück mit einheimischen, klimaresistenten und zukunftsfähigen Baum- und Straucharten bepflanzt. So werden neue Lebensräume für heimische Tiere geschaffen und die Artenvielfalt gefördert.

Diese Massnahmen tragen dazu bei, das Risiko von Schnittverletzungen für Waldbesucher und Wildtiere zu

verringern. Zudem wird der Aufwand für regelmässige Kontrollen und das Einsammeln freigelegter Abfälle durch die Sanierung erheblich reduziert.

*Andreas Sager, Projektförster,
Forstbetriebe Frenkentäler*

Aus der Verwaltung

Einwohnerstatistik

Einwohnerzahl per
31. Dezember 2024: 444 Personen

Von diesen 444 Einwohnern sind 218 weiblich und 226 männlich.

Zuzüge:	27
Wegzüge:	23
Todesfälle:	2
Geburten:	4

Änderungen im Baubewilligungsverfahren

Das Bauinspektorat ist seit Jahren bestrebt, die Verfahrensabläufe der Baugesuchsprüfung einfacher, schneller und effizienter zu gestalten.

Das neue Verfahren wird voraussichtlich ein Jahr lang vom Bau- und Umweltschutzdirektion getestet und dann über eine definitive Einführung entschieden.

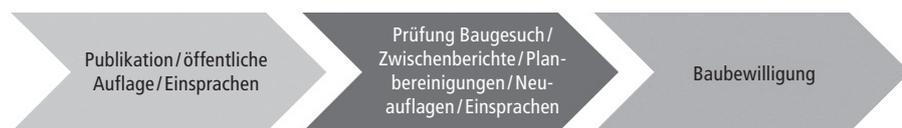
Die wesentlichsten Vorteile des neuen Verfahrens sind:

- Durch die Publikation nach erfolgter Vorprüfung wird Vertrauen in die Korrektheit des aufgelegten Baugesuches geschaffen. Die Zahl vorsorglicher Einsprachen wird verringert.
- Qualität der publizierten Baugesuche wird gesteigert. Beanstandungen und Projektbereinigungen werden allein zwischen Gesuchstellenden und Behörden abgewickelt, also vor der ersten Publikation.
- Wegfall der Neupublikationen im Amtsblatt bei Planbereinigungen während des Prüfprozesses.
- Planbereinigungen während des Prüfprozesses müssen nicht mehr jedes Mal den Einsprechenden mitgeteilt werden. Einsprechende werden somit weniger häufig kontaktiert.

- Einsprachen müssen in den meisten Fällen nur noch einmal erhoben werden, das mehrfache Aufrechterhalten der Einsprache aufgrund von Projektänderungen und Einreichung von neuen Unterlagen entfällt. Daraus folgt ein Zeitgewinn im gesamten Prozessablauf.
- Gesuchsstellende haben mehr Zeit die Profilierung zu organisieren.

- Nur bei korrekter, durch die Gesuchsstellenden nachgewiesener Profilierung wird die Publikation ausgelöst.
- Gemeinden haben mehr Zeit die Nachbarschaft anzuschreiben.
- Gemeinden müssen meist keine formelle Einsprache mehr erheben, sondern können ihre Stellungnahme im ordentlichen Prüfprozess platzieren.

Bisheriger Ablauf



Neuer Ablauf



Es wird gebaut...



Baubewilligung

Baugesuch-Nr.: 0668/2024
 Gesuchsteller: Mujaj Gani,
 Holdenweg 23, 4455 Zunzgen
 Parzelle Nr.: 184
 Projekt: Um-, An- und Ausbau
 Mehrfamilienhaus, Bielgasse 9,
 4425 Titterten
 Projektverfasser: Buser + Mitarbeiter
 Architekten AG, Gerberstrasse 5,
 4410 Liestal

Nach Auszahlung des Fondsvermögen wird der Fonds aufgelöst.

- Die Hundehalter erhalten für jeden Hund CHF 25.00 Gutschrift pro Jahr aus dem Hundefonds bis das Fondskapital aufgebraucht ist.
- Rückerstattung von 50% der Kosten für besuchte Hundeerziehungskurse an die Hundehalterinnen und Hundehalter.
- Beiträge an Schäden bei Nutztieren, die nachweislich auf Hundekotvergiftungen zurückzuführen sind. Der Beitrag beträgt höchstens 20% der vom Metzger ausgerichteten Entschädigung.

Seniorenmittagstisch

Der Mittagstisch findet dieses Jahr an folgenden Daten statt:

- > 07. Februar 2025
- > 21. Februar 2025
- > 06. März 2025
- > 20. März 2025
- > 03. April 2025
- > 17. April 2025



Sobald der Hundefonds aufgebraucht ist, wird für Absatz a, b und c keine Entschädigung mehr ausbezahlt. Für die Rechnungen ab dem Jahr 2026 erfolgt somit keine Gutschrift mehr aus den Gebühren des Hundefonds. Dieser Fond wird aufgelöst.

Hundefonds

Der Hundefonds der Gemeinde Titterten ist gemäss § 9 Hundefonds vom Hundereglement aufgebraucht.

§ 9 Hundefonds

Es erfolgt keine Zuweisung mehr aus den Gebühren in den Hundefonds.



ARGUS – Zivilschutz Sirenentest

Am **Mittwoch, 5. Februar 2025**, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total

150 Sirenen getestet. Parallel dazu wird über die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Die Sirenen können bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst werden. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite:

<http://www.alert.swiss/>

Wenn das Zeichen «**Allgemeiner Alarm**» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

ARGUS – Zivilschutz bittet um Verständnis für die mit dem Sirenentest zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung.

Tel. 061 935 90 83 / Mail:

argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

Notfalldienst der Ärzte

Rufen Sie zuerst die Hausärztin oder den Hausarzt über die Praxisnummer an. Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15, mit dem Notarzt verbunden werden. Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Über die Webseite (www.vaef.ch) erhalten Sie Informationen über den Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler.

Abholung Kehricht

Ab dem neuen Jahr wird der Kehricht zeitlich früher abgeholt. Bitte stellen Sie Ihren Abfall am Abholtag bis spätestens um 07.00 Uhr an die Sammelstellen.

Wir bitten Sie, den Abfall aus bekannten Gründen nicht am Vortag bereit zu stellen.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. In unserem Winterdienst soll so wenig Salz wie möglich eingesetzt werden. Falls an exponierten Stellen gesalzen werden muss, melden Sie dies bitte unserem Werkhofmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52). Besten Dank.

Schlittelwege

Falls die (hoffentlich guten) Schnee- verhältnisse im kommenden Winter es zulassen, wird der Eggweg wieder

als Schlittelweg bezeichnet. Diese Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Bitte seien Sie vorsichtig bei der Benutzung des Wegs.

Container hinter der Gemeinde NUR für Karton!

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe, weisen wir wieder darauf hin, dass der Papiercontainer hinter der Gemeinde nur für das Papier vorgesehen ist.



Es kann nicht sein, dass hier Plastikabfall entsorgt wird.

Wir bitten Sie darum, darauf zu achten, dass der Abfall so zu entsorgen ist, dass kein Mehraufwand oder allenfalls Kosten für die Gemeinde entstehen.

Sonstiges

Baumteam Altgängen



Das **Baumteam Altgängen** bedankt sich ganz herzlich für die Spenden. Somit kann der Baum für den nächsten Advent aufgerüstet werden um wieder in vollem Glanz zu erleuchten.

Abstimmung vom 9. Februar 2025



Zur Abstimmung vom 09.02.2025 gibt es ein Video zur Erklärung, welches Sie mit dem abgebildeten QR-Code abrufen können. Auf der Homepage des Kantons finden Sie es unter: www.bl.ch/abstimmungsvideos

Rechenschaftsbericht Aufwertungsprojekt Stiftung Wasserfallen

Im Dezember 2024 haben wir den Bericht für das Aufwertungsprojekt der Stiftung Wasserfallen erhalten. Den ganzen Bericht finden Sie auf der Homepage unter: <https://titterten.ch/de/leben/kultur-und-freizeit/> oder in der Gemeinde-App.

ÖISE LADE

Information: Umgestaltung des hinteren Ladenbereichs

Eine Umfrage hat gezeigt, dass die Kaffee-Ecke etwas freundlicher gestaltet werden könnte. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine Umgestaltung des hinteren Bereiches mit Kaffee-Ecke in Angriff zu nehmen.

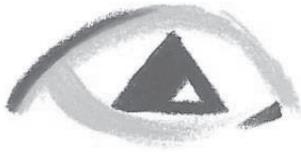
Falls Sie, liebe Kundschaft, Ihre gewohnten Produkte wie Putzmittel oder WC-Papier plötzlich an einem neuen Ort entdecken, liegt dies an der **schrittweisen Umgestaltung**. Seien Sie versichert, dass Sie sich schnell an die neuen Gegebenheiten gewöhnen werden. Wir hoffen, dass Ihnen unser Vorhaben gefallen wird und Ihren Einkauf bei uns noch angenehmer macht.

Termine zum Reservieren:

- **Samstag, 22. Februar**
- **Sonntag, 6. April**
- **Freitag, 9. Mai**

- **Raclette - Obe mit dem Jodlerklub Hohwacht**
- **Jubiläums-Brunch mit den Geschwister Weber**
- **Generalversammlung Dorfladen-Genossenschaft**





ARGUS - Zivilschutz Kommando

Ein historisches Ereignis an einem historischen Ort

ARGUS - Zivilschutz und Zivilschutz oberes Baselbiet arbeiten zusammen.

Im Hinblick auf die ab 2026 zu erwartende Reduktion der Personalbestände im Zivilschutz, haben die Zivilschutzorganisationen „ARGUS“, zuständig für 18 Gemeinden, und „Oberes Baselbiet“ (OBB), zuständig für 24 Gemeinden, Zusammenarbeitsmodelle vereinbart, um personelle und materielle Ressourcen bei der Bewältigung von möglichen Grossereignissen effizienter einsetzen zu können.

Die entsprechende Vereinbarung wurde durch die Präsidenten der politischen Kommissionen und die Kommandanten der beiden Zivilschutzkompanien, am 10. Januar um 15.00 Uhr auf dem Chilchzimmersattel, dem höchstgelegenen Pass, welcher die beiden Zivilschutzorganisationen verbindet, in einem feierlichen Rahmen unterzeichnet. Zugegen waren einige Gäste und Pressevertreter.

Beide Zivilschutzorganisationen bleiben jedoch eigenständige Organisationen mit je einer Zivilschutzkom-

panie, einem Führungsstab und einer politischen Kommission. Vereinbart wurde eine intensivere, gut nachbarschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildung, Wiederholungskurse, Einsatz und Logistik.

Roger Handschin, Kommissionspräsident OBB begrüßte die Gäste und sagte: „Obwohl wir Basebieter sind, sagen wir nicht *mir wei emol luege*, wir sagen *mir mache*.“



Bei der Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung auf dem Chilchzimmersattel. Von links: Johannes Sutter, Präsident ARGUS; Christoph Jenni, Kommandant Zivilschutz OBB; Christof Brügger, Kommandant ARGUS - Zivilschutz und Roger Handschin Präsident OBB.

Johannes Sutter, Kommissionspräsident von ARGUS betonte den Wert dieser Zusammenarbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Eine Zusammenarbeit welche schon seit einiger Zeit gelebt wurde, nun aber in Form einer schriftlichen Vereinbarung besiegelt wird.

Christoph Jenni (Kommandant Zivilschutz OBB) und

Christof Brügger (Kommandant ARGUS - Zivilschutz) sind sich einig; im Vordergrund stehen der Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung in unseren beiden Verbundgebieten.

Kdt Christof Brügger

REGIODRUCK
lässt Sie nicht im Stich

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

help

www.regiodruck.ch

Herzliche Einladung zum **Antrittsgottesdienst** unserer neuen Pfarrerin **Dorothee Löhr**

Der Gottesdienst findet statt am

Sonntag, 2. Februar 2025, 09.30 Uhr
in der Kirche Reigoldswil

Mit viel Musik und Gesang, unter anderen mit Paul Gass.



**Anschliessend an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches
Zusammensein beim Apéro.**

**Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und die persönliche Begegnung
beim Apéro**

Die Kirchenpflege Reigoldswil-Titterten

Familienunternehmen findet zwei Thronfolger

Nach 35 Jahren erfolgreicher Führung der Firma Rippas AG übergibt Kaspar Thommen den Thron an zwei seiner langjährigen Mitarbeiter. Er hat die 1937 von Willy Rippas (Grossvater) gegründete Firma 1989 übernommen und 1993 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der 3-Mann-Betrieb ist bis heute zu einem 10-Mann-Betrieb angewachsen. Die Rippas AG bildet seit jeher auch Lehrlinge aus. In früheren Jahren war nebst den Sanitärinstallationen und dem Reparaturservice die Spenglerei ein Standbein, was sich im Laufe der Zeit gewandelt hat. Heute hat sich die Rippas AG auf Badumbauten spezialisiert, bietet ein Komplettpaket wie z.B. die Koordination mit anderen Handwerkern. Sanitärinstallationen und Reparaturservice sind immer noch die Haupttätigkeit. Seit über 10 Jahren bietet die Firma Rippas AG Haustechnik auch Beratungen und Montagen von Heizsystemen in Neu- und Umbauten an.

Schon immer, auch zu Grossvaters Zeiten, hat die Rippas AG resp. Kaspar Thommen diverse Brunnenmeister-



ämter von umliegenden Gemeinden innegehalten. Dieser Betriebszweig hat Kaspar Thommen im Hinblick der Thronfolge in eine eigene Firma umgewandelt. Die im 2023 durch Kaspar Thommen gegründete Firma thowatec GmbH führt nun die Arbeiten im

Wasserversorgungsbereich durch. Nun tritt Kaspar Thommen etwas kürzer, reduziert sein Pensum, und übergibt die Geschäftsleitung und die Verantwortung mit dem Verkauf der Aktien an zwei langjährige Mitarbeiter. Markus Huber wird künftig mit seinem Geschäftspartner Markus Recher das Zepter in die Hand nehmen. Beide sind sie gelernte Sanitärinstallateure EFZ mit langjähriger Berufserfahrung. Markus Huber berät schon seit vielen Jahren die Kundschaft. Er wird das Offertwesen und die Administrative Leitung übernehmen. Seine ruhige kompetente Art wird von der Kundschaft und Belegschaft sehr geschätzt. Markus Recher ist für die Ausführungen auf dem Bau und im Service zuständig, betreut den Materialeinkauf und die Lehrlinge. Auch er hat sich mit seinem Fachwissen bei der Kundschaft sehr beliebt gemacht. Markus Huber und Markus Recher können auch weiterhin auf langjährige Mitarbeiter zählen. «Zum Personal möchten wir besonders Sorge tragen, denn gute Handwerker sind auch heute gefragte Leute.» sagt Markus Huber.

Die beiden Blicken zuversichtlich in eine spannende Zukunft. Das Team Rippas freut sich ihre Kundschaft in gewohnter Weise weiter zu betreuen.

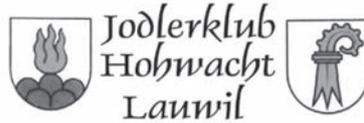
Geben Sie ihrem alten Bad einen neuen Rhythmus.

Badumbauten
Haustechnik
Heizung
Sanitär

IHR SPEZIALIST FÜR BADUMBAUTEN

rippas
rippas.ch

rippas.ch Rippas AG Haustechnik Telefon 061 931 17 65
Ziefenstrasse 5 info@rippas.ch
4418 Reigoldswil



Raclette - Obe



mit dem
**Jodlerklub
Hohwacht**



Köstlichkeiten aus Kultur & Kulinarik

Samstag, 22. Februar 2025

Mehrzweckhalle Titterten

Wir freuen uns auf Jung und Alt!

ab 18.00 Uhr zum Apéro, ab 18.30 Uhr zum Essen

**Spenden von Kuchen
oder Fruchtsalat**

Ihre/Deine Süßigkeiten sind sehr willkommen!
Die Liste liegt im Dorfladen auf

Helferinnen + Helfer

Bitte trage Dich in der Liste im Dorfladen ein,
oder melde Dich bei uns. **Wir brauchen Dich!**

Organisator

Dorfladen-Genossenschaft Titterten
Kontakt: André Bösigler, 079 819 47 16; andre.boesiger@vtxmail.ch

Gönnen Sie sich diesen gemütlichen Abend!



NVVT Natur- und
Vogelschutzverein
T i t t e r t e n

Amphibienzug March 2025 Helferinnen und Helfer gesucht



Fotos Nicole Löffel

Jedes Jahr findet zwischen Mitte Februar und Mitte April ob der March ein Amphibienzug statt. Die Tiere (Erdkröten, Gras- und Glöggli-Frösche) kommen aus Richtung Baberten und wollen zum Laichen zu den Teichen in der Hübschematt. Dabei ist die Kantonsstrasse ein gefährliches Hindernis.

Seit einigen Jahren wird deshalb vom Tiefbauamt oberhalb und unterhalb der Strasse ein temporärer Schutzzaun installiert. Die Tiere müssen dann morgens von Helfern in Kesseln eingesammelt und zu den Teichen transportiert werden. Ein kleines Team von Freiwilligen unter Leitung von Nicole Löffel hat 2024 auf diese Weise über 500 Tiere «gerettet» (davon 10 Glöggli-Frösche, die in der Schweiz stark gefährdet sind).

Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Auch für das aktuelle Jahr sind wir wieder auf Freiwillige angewiesen. Wir suchen Helferinnen und Helfer, die einmal pro Woche für ca. 1 Stunde Amphibien einsammeln.

Interessierte melden sich bitte bei Nicole Löffel unter Tel. 079 709 28 89

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit!

Enrico Leuzinger (Präsident NVVT)

Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

**Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.**

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



THEATERABEND / EIERLESET

Freitag 25. April



*Füürobe-Party in der
Schüüre-Bar mit DJ*



-i

Samstag 26. April



arboldswiler turnverein
und die Theatergruppe Arboldswil präsentieren

"Vier Zimmer, Chuchi, Bad"

Regie: Roman Frey

Komödie in zwei Akten von Christiane Cavazzini
Schweizerdeutsche Bearbeitung: Alexandra Meuwly

Sonntag 27. April

*Eierleset-Wettkampf
mit Eiertätsch*



2025 IN ARBOLDSWIL



Kontakt:

Präsidium Kirchenpflege: Karl Bolli, Titterten: 061 941 19 43

Pfarramt: Pfarrerin Dorothee Löhr, Pfarrhaus, Oberbiel 2, 4418 Reigoldswil

E-Mail: dorothee.loehr@posteo.com

→ www.ref-reigoldswil.ch ←

Kirche_reigoldswil_titterter 

Gottesdienstkalender

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Leitg./Gestaltg.
So, 2. Februar	09.30	Antritts-Gottesdienst unserer neuen Pfarrerin Dorothee Löhr Kollekte: Heks	Kirche Reigoldswil	Pfrn. Dorothee Löhr
So, 9. Februar	09.30	Gottesdienst Kollekte: Schweizerische Flüchtlingshilfe	Kirche Titterten	Pfrn. Dorothee Löhr
So, 16. Februar	09.30	Gottesdienst Kollekte: Mission 21	Kirche Reigoldswil	Pfrn. Dorothee Löhr
So, 23. Februar	09.30	Gottesdienst Kollekte: Kirchgemeindeprojekt Elim Home	Kirche Reigoldswil	Pfr. Martin Stingelin

Gottesdienste im Altersheim Moosmatt, für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 4./11./18. Februar, jeweils 9.45 Uhr

Dienstag, 25. Februar, 15 Uhr, Altersnachmittag

Antrittsgottesdienst unserer neuen Pfarrerin Dorothee Löhr

Am 2. Februar hält unsere neue Pfarrerin den ersten Gottesdienst zum Antritt der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen! Wir werden diesen besonderen Gottesdienst zusammen mit den Schwestergemeinden von 3K durchführen, um die Bedeutung dieses Amtsantrittes zu betonen. In einer feierlichen Zeremonie wird Frau Löhr von der Dekanin Franziska Eich Gradwohl den Segen für das Pfarramt empfangen dürfen. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Apéro eingeladen.

Sonntag, 2. Februar, 09.30 Uhr, Kirche Reigoldswil



Sonntagsschule in Titterten: Kinder erleben etwas zusammen

Die Sigristin von Titterten, Stefanie Oehler, leitet die Sonntagsschule. Alle Kinder aus den Kirchgemeinden 3K (Reigoldswil-Titterten, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil und Bretzwil-Lauwil) ab Kindergarten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

So, 9. Februar, 10.35–12 Uhr, im Gemeindezentrum in Titterten.



Kirche im Bistrosi

Begegnung, Austausch, Geselligkeit, Gespräch, Ich bin da, Sie dürfen dazustossen. Ich habe Zeit: für ein Gespräch, für das, was Sie immer schon mal fragen wollten, zum sich Kennenlernen. Die neue Pfarrerin, Dorothee Löhr, freut sich, bei dieser Gelegenheit Menschen aus der Gemeinde kennen zu lernen. Ich bin gespannt.

Dorothee Löhr

Donnerstag, 20. Februar, 10 Uhr



Gschichte Zmittag

Mit anderen Kindern essen, lachen, schwatzen eine Geschichte hören.

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 3. Primarschulklasse.

Freitag, 21. Februar, 12 Uhr, in der Pfarrschüre

Infos: www.ref-reigoldswil.ch

Kontaktdaten: Debora Briggen, gschichtezmittag@gmail.com



Frauenzmenge

Das Frauenzmenge-Team lädt ein zu: Spuren Gottes im Schnee, mit Claudia Gloor, Pastorin in Böckten, Kosten: Fr. 12.-

Samstag, 1. Februar, 9 Uhr, in der Aula der Primarschule in Reigoldswil

Dienstleistungen

- Allgemeine Malerarbeiten
- Lasuranstriche
- Tapezieren
- Wanddekor in verschiedenen Techniken
- Fassadenrenovationen
- Schimmelschutz
- Beratung bei Farben/Materialien

Telefon
061 941 20 20

E-Mail
info@naegelin-maler.ch

Webseite
www.naegelin-maler.ch



Naegelin

Malerarbeiten

Ihr Vorhang- fachgeschäft in der Region.

RÄUFTLIN

WOHNDECOR



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

GUTE PFLEGE HEISST: NÄHE

spitex-regio-liestal.ch



Überall für alle

SPITEX

Regio Liestal

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

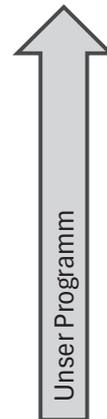
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



Februar 2025

SO	02.02.	10:30	Gottesdienst in der Fabrik, Predigt: Willy Burn mit SpatzeNäscht & KidsTreff, anschliessend Mittagessen
MO	03.02.	19:00	Family Workout in der Fabrik
DI	04.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
DI	04.02.	14:30	Zyschtigs-Träff: Spielnachmittag
DI	04.02.	19:30	Jugendgruppe
MI	05.02.	19:00	Gemeindegebet
SO	09.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn mit SpatzeNäscht, KidsTreff, FollowMe & Just4Teens
MO	10.02.	19:00	Family Workout in der Fabrik
DI	11.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	12.02.	19:00	Gemeindegebet
FR	14.02.	18:30	Valentines-Dinner mit anschliessendem Film (Fireproof)
SO	16.02.	10:00	Gottesdienst, Predigt: Lukas Wäfler mit SpatzeNäscht, KidsTreff, FollowMe & Just4Teens
MO	17.02.	19:00	Family Workout in der Fabrik
DI	18.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	19.02.	19:00	Gemeindegebet
MI	19.02.	19:30	Jugendgruppe
SO	23.02.	10:00	Gottesdienst " Erlebt", Input: Willy Burn mit SpatzeNäscht & KidsTreff
SO	23.02.	18:30	Jugendgottesdienst "update", Fabrik Reigi
MO	24.02.	19:00	Family Workout in der Fabrik
DI	25.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	26.02.	19:00	Gemeindegebet



14. FEBRUAR 2025 - 18.30 UHR

Valentine's Dinner

ANSCHLIESSEND
FILM: FIREPROOF

ANMELDUNG:

KOSTEN: CHF 60.00/PAAR
ORT: FABRIK REIGOLDSWIL
TITTERTENSTRASSE 17




Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN

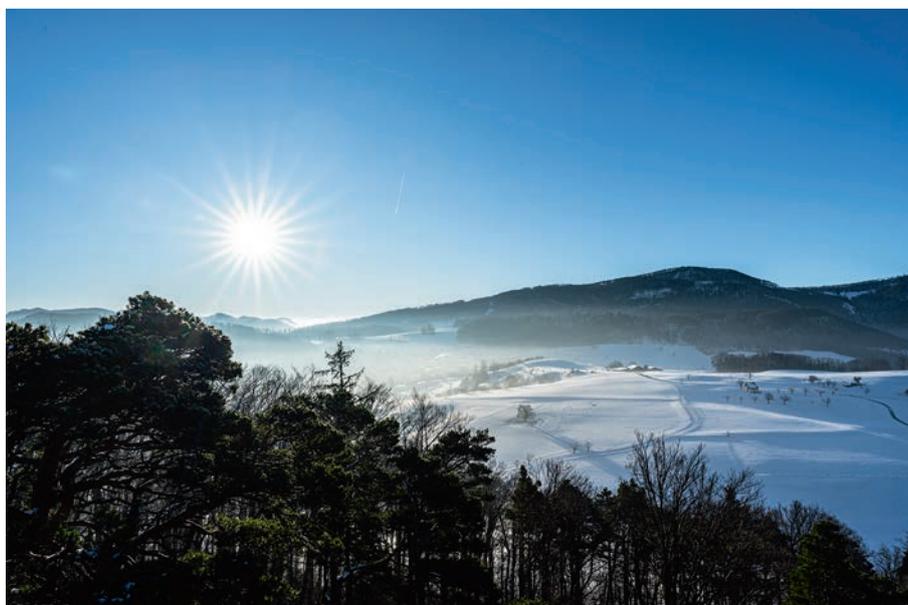


Foto: Torben Weber

Veranstaltungskalender

Gemeinde Titterten			Wer / Wo	
Di	25.03.2025	20.00	Einwohnergemeinde-Versammlung (Reservedatum)	Gemeindesaal
Do	19.06.2025	19.45	Bürgergemeinde-Versammlung	Mattweid
Di	24.06.2025	20.00	Einwohnergemeinde-Versammlung	Gemeindesaal
Mi	17.09.2025	20.00	Einwohnergemeinde-Versammlung (Reservedatum)	Gemeindesaal
Do	11.12.2025	19.45	Bürgergemeinde-Versammlung	Gemeindesaal
Do	11.12.2025	20.00	Einwohnergemeinde-Versammlung	Gemeindesaal
Abfallkalender				
Fr	jeden	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender
Papier, Karton, Alu/Weissblech, Altöl und Textilien: Sammelstelle in Containern hinter dem Gemeindehaus				

Vereine / Veranstaltungen				
Fr	31.01.2025		Generalversammlung Männerriege	Männerriege
Sa	01.02.2025	09.00	Frauzmorge	Christine Müller
Sa	01.02.2025		Unterhaltungskonzert MZH Reigoldswil	Musikverein Reigoldswil
So	02.02.2025		Antrittsgottesdienst Pfarrerin Dorothe Löhr	Reformierte Kirchgemeinde
Mi	05.02.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Mi	19.02.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Fr	21.02.2025		Generalversammlung Frauenverein	Frauenverein
Sa	22.02.2025	18.30	Raclette-Abend mit dem Jodlerklub Hohwacht	Dorfladen
Mi	05.03.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Fr	07.03.2025	19.30	87. Jahresversammlung	NVVT
Fr	14.03.2025	19.00	5. Generalversammlung	Bunkerverein Titterterberg
Mo-Fr	17.03.- 21.03.2025		Zirkus-Projekt	Kreisschule ArTi
Mi	19.03.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Mi	02.04.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Sa	05.04.2025	09.00	Frauzmorge	Christine Müller
So	06.04.2025	08.00	Jubiläumsbrunch 30 Jahre Dorfladen	Dorfladen
Di	08.04.2025		Besuch Theater in Riehen	Seniorenverein hinteres Frenkental
Mi	16.04.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde
Fr	25.04.2025		Füürobe-Party in Arboldswil	Turnverein Arboldswil
Sa	26.04.2025		Theaterabend in Arboldswil	Turnverein Arboldswil
So	27.04.2025	10.30	Eierläset Arboldswil	Turnverein Arboldswil
Mi	30.04.2025	12.00	Seniorenmittagstisch	Gemeinde